

glykolamidsäureester  $\text{NH} \cdot (\text{CH}_2\text{COOC}_2\text{H}_5)_2$  und war somit aus Ammoniak und Chloressigsäure bereitet worden. Salzsaurer Glycinester aus Methylenamidoacetonitril kann naturgemäß diese Verunreinigung nicht enthalten.

A. D a r a p s k y : „*Katalytische Beobachtungen bei der Darstellung von Hydrazin aus Harnstoff.*“ Der Vortragende demonstrierte die Darstellung des Hydrazins nach R a s c h i g<sup>1)</sup> und zeigte dann, daß auch bei der S c h e s t a k o f f s c h e n Methode der Gewinnung von Hydrazin aus Harnstoff und unterchloriger Säure sich eine ähnliche Beeinflussung durch organische Katalysatoren, besonders durch das von R a s c h i g vorgeschlagene Leimwasser, zeigt.

H a r t w i g F r a n z e n : „*Über die Vergärung der Ameisensäure durch Proteus vulgaris.*“ Daß Proteus vulgaris und andere Bakterien Ameisensäure vergären, hat von Massen im Kaiserl. Gesundheitsamt festgestellt. Massen hat aber den Vorgang nicht quantitativ verfolgt; er unterscheidet nur zwischen solchen Bakterien, die viel, solchen, die wenig, und solchen, die gar keine Ameisensäure vergären. Zusammen mit Braun hat der Vortr. bestimmt, wieviel Ameisensäure von Proteus vulgaris bei einer bestimmten Konzentration und bei einer bestimmten Temperatur in der Zeiteinheit vergoren wird. Außer Proteus vulgaris, der das Hauptuntersuchungsobjekt bildete, werden noch drei andere Proteusarten, Prot. mirabilis, Prot. Zeukeri und Prot. Zopfii untersucht.

Zur Anwendung kam eine Nährflüssigkeit, (gew. Nährbouillon), die 1 oder  $1\frac{1}{2}\%$  Ameisensäure als Kalium- oder Natriumsalz enthielt. Versuchsdauer 10—16 Tage, Versuchstemperatur  $18^\circ$ ,  $24^\circ$  und  $37^\circ$ . Die nach einer bestimmten Zeit in der Kulturlösung noch vorhandene Ameisensäure wurde nach der Methode Lieben, Reduktion von Mercuri- zu Mercurochlorid durch Ameisensäure und Wägung des abgeschiedenen Calomels, bestimmt. Aus dem reichen Tabellenmaterial ließ sich folgendes ableiten. Bei einer bestimmten Konzentration der Ameisensäure wird bei einer bestimmten Temperatur innerhalb derselben Zeit immer dieselbe Menge Ameisensäure vergoren, gleichgültig ob die Säure als Kalium- oder Natriumsalz vorliegt. Die Geschwindigkeit der Reaktion nimmt mit der Konzentration der Ameisensäure zu. Die vier untersuchten Proteusarten gehören nach Massen zu den stark vergärenden; sie vergären aber keineswegs gleiche Mengen Ameisensäure. Trägt man die noch vorhandenen Mengen Ameisensäure auf die Ordinate und die Zeit in Tagen auf die Abszisse, so erhält man sehr charakteristische Kurven, aus denen der Unterschied des Gärungsvermögens mit großer Deutlichkeit hervorgeht. Eine einfache Ameisensäurebestimmung ermöglicht es, die vier Proteusarten mit großer Sicherheit zu unterscheiden, was nach den üblichen bakteriologischen Methoden schwierig ist. Der Vortr. ist der Ansicht, daß durch die Anwendung der quantitativen chemischen Analyse auf die einzelnen Gärungsvorgänge eine Vereinfachung der Bakteriendiagnose herbeigeführt werden könne. Hierzu genügt freilich die Ameisensäurevergärung nicht, sondern es müßten noch andere Gärungs-

prozesse mit herangezogen werden. Sind aber einmal die chemischen Konstanten der einzelnen Bakterienarten ermittelt, so sei die Diagnose der Bakterien, unabhängig von dem Beobachtungstalent des einzelnen, sehr leicht durchführbar.

A. Klages.

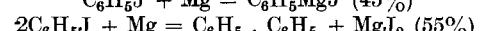
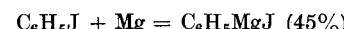
### Chemical Society zu London.

Sitzung vom 19./12. 1907.

Präsident Sir William Ramsay.

C. E. Groves: „*Über Kobaltaminverbindungen.*“ Eine Anzahl verschieden gefärbte krystallinische Substanzen wurde bereitet durch die Einwirkung von Ammoniumverbindungen auf Kobalsalze, aber Redner hat noch nicht deren Konstitution bestimmen können.

J. F. Spencer: „*Über die Einwirkung von Magnesium auf Arylhlogenverbindungen.*“ Redner fand, daß die Grignard'sche Reaktion bei Abwesenheit von Äther stattfindet. Wenn z. B. Naphthylbromid mit Magnesium erwärmt wird, so findet eine starke Reaktion statt, wobei eine Verbindung  $\text{C}_{10}\text{H}_7 \text{MgBr}$  als lichtbraunes Pulver entsteht, aus dem sich bei Behandlung mit Wasser der ursprüngliche Kohlenwasserstoff unter Entwicklung großer Wärme bildet. Ebenso wurden Anilin und Toluol erhalten aus Bromanilin und Jodtoluol. Die Reaktion ist allgemein in bezug auf aromatische Brom- und Jodderivate. p-Chloranilin ist die einzige bekannte Chlorverbindung, welche auf diese Weise reagiert. — In einigen wenigen Fällen wird, wie früher beobachtet wurde, neben der Magnesiumhalogenverbindung Diphenyl gebildet:



Man fand, daß Magnesium nicht mit allen Halogen-derivaten der aliphatischen Reihe reagiert. Mit Monobrombernsteinsäure jedoch reagiert es sofort in der Kälte.

Als Beispiel für den Wert dieser Reaktion bei Synthesen wurde folgendes angeführt: Wenn man zu dem durch Erhitzen von Mg mit Phenylbromid erhaltenen Produkte Äther (der nicht, wie bei der Grignard'schen Reaktion, getrocknet sein zu braucht) gibt und  $\text{CO}_2$ -Gas einleitet, erhält man Benzoesäure.

A. Senier und P. C. Austin versuchten die Synthese von Dinaphthaeridin.

### Patentanmeldungen.

Klasse: Reichsanzeiger vom 13./1. 1908.

8m. K. 33 833. Verfahren zum Färben von pflanzlichen Fasern mit basischen Farbstoffen. Dr. E. Kraus, Zürich. 2./2. 1907.

8m. K. 33 974. Verfahren zum Färben von Acetylcellulose. Knoll & Co., Ludwigshafen a. Rh. 18./2. 1907.

10a. S. 24 970. Einrichtung zur schnellen Beseitigung der in den Steigrohren von Koksofenen sich bildenden Ansätze. Salau & Birkholz, Essen, Ruhr. 19./7. 1907.

12d. R. 22 799. Filtervorrichtung mit in einem ringförmigen Behälter angeordneten segmentartigen Abteilungen oder Trögen und um eine

<sup>1)</sup> Vgl. diese Z. 20, 2065 (1907).

## Klasse:

- mittlere Achse sich drehenden, in die Tröge senkbaren Filterelementen. G. Ridgway, Great Boulder Gold Mine b. Kalgoorlie, Austr. 21./5. 1906.
- 12o. J. 9925. Verfahren zur Erzeugung von **Mono-halogenessigsäuren**; Zus. z. Anm. J. 9485. G. Imbert und Konsortium für elektrochemische Industrie, G. m. b. H., Nürnberg. 20./3. 1907.
- 12o. K. 33 616. Verfahren zur Darstellung von  **$\alpha$ -Jodisovalerianylharnstoff**. Knoll & Co., Ludwigshafen a. Rh. 8./10. 1906.
- 12o. R. 24 650. Verfahren zur Herstellung eines festen Präparats aus **Kawa-Harz**. J. D. Riedel, A.-G., Berlin. 11./6. 1907.
- 12q. F. 21 491. Verfahren zur Darstellung von  **$\alpha$ -Oxy-p-nitranilinsulfosäuren**; Zus. z. Pat. 188 378. [M]. 14./3. 1906.
- 12q. F. 22 824. Verfahren zur Darstellung von **Alkylthiosalicylsäuren**. [M]. 9./1. 1907.
- 18b. J. 9156. Verfahren zur Verbesserung von **Legierungen**, die aus Eisen und Nickel oder Eisen und Mangah oder Eisen, Wolfram und Chrom im Verhältnis ihrer Atomgewichte bestehen, durch Zusatz von **Vanadium**. A. Jacobsen, Hamburg. 29./5. 1906.
- 21h. Sch. 25 351. Verfahren zur **elektrometallurgischen** Verarbeitung von Stoffen unter Verwendung schmelzflüssiger Leiter als Heizstromträger. F. O. Schnelle, Aachen. 24./3. 1906.
- 22b. B. 45 932. Verfahren zur Darstellung von Kondensationsprodukten der **Anthrachinonreihe**. [B]. 26./3. 1907.
- 22d. A. 14 317. Verfahren zur Darstellung von **Schwefelfarbstoffen**. [A]. 16./4. 1907.
- 22d. C. 15 392. Verfahren zur Darstellung oliv-gelber **Sulfinfarbstoffe**; Zus. z. Anm. C. 15 325. [C]. 7./2. 1907.
- 22h. F. 23 808. Verfahren zur Herstellung klaren **Harz-Caseinlacks**. M. Fehringer. Fürth i. B. 12./7. 1907.
- 22i. A. 12 286. Verfahren zur Herstellung eines **Leims** aus Blut oder Blutalbumin und Kalk. A.-G. für mechanische Holzbearbeitung, A. M. Luther, Reval, Russl. 12./8. 1905.
- 23a. B. 44 114. Verfahren zur Extraktion von **Fetten**, Ölen u. dgl. E. Berliner, Moskau. 15./9. 1906.
- 30h. L. 23 863. Verfahren zur Herstellung von wasserbindenden **Kohlenwasserstoffen**. Dr. J. Lifschütz, Bremen. 7./2. 1907.
- 32b. S. 24 187. Verfahren zur Herstellung von dunkelgefärbtem für aktinisches Licht un-durchlässigem **Glase**. Dr. O. Sackur, Breslau. 22./2. 1907.
- 40a. L. 21 496. Verfahren zur Trennung von **Metallen** mit verschiedenen Schmelzpunkten unter Ausschluß der Luft in einem mit Schleuder-einrichtung versehenen Ofen. M. Leitch, Brooklyn. 5./9. 1905.
- 40c. S. 24 687. Verfahren zur Gewinnung von **Elektrolytkupfer** aus oxydischen Erzen oder kuperoxydhaltigen Zwischenerzeugnissen. Siemens & Halske, A.-G., Berlin. 29./5. 1907.
- 46a. W. 26 683. Verfahren zur Verhütung eines zu großen **Sauerstoffgehaltes** der Ladung beim Ausbleiben der Zündung bei **Verbrennungs-kraftmaschinen**. P. Winand, Köln. 12./11. 1906.
- 78c. J. 8662 u. 9146. Verfahren zur Herstellung eines **Sprengstoffs**. Società Anonima Napolitana Per La Fabbricazione Di Materie Esplosiva, Neapel. 12./9. 1905 u. 22./5. 1906.

## Klasse:

- 80c. M. 33 287. Verfahren und Vorrichtung zum Einbetten von zu brennenden **Porzellan-, Stein-** gut- und ähnlichen Waren. E. Mayer, New Brighton, Penns., V. St. A. 30./9. 1907.
- 80c. P. 20 471. Verfahren und Ofen zum ununterbrochenen Brennen von **kohlensaurem Kalk**. V. J. Poutet, Marseille. 23./9. 1907.
- 89a. N. 9318. Vorrichtung zur Entfernung von Fremdkörpern, insbesondere aus **Zuckerrüben**. F. Noble v. F. Wietzer, Rocky Ford, Colorado, V. St. A. 25./9. 1907.
- 
- Reichsanzeiger vom 16./1. 1908.
- 12o. F. 22 825. Verfahren zur Herstellung von **Chloriden** und **Anhydriden** organischer Säuren. [M]. 9./1. 1907.
- 12q. D. 16 164. Verfahren zur Darstellung von **Azoxyverbindungen**. Dr. O. Dieffenbach, Darmstadt. 11./8. 1905.
- 42i. C. 15 728. Verfahren zur Messung hoher **Temperatur** mit Hilfe keramischer **Schmelzkörper** (sogen. Segerkegel). Chemisches Laboratorium für Tonindustrie und Tonindustrie-Zeitung, Prof. Dr. H. Seger & E. Cramer, G. m. b. H., Berlin. 31./5. 1907.
- 42o. H. 40 521. Vorrichtung zur Bestimmung der **Geschwindigkeit** von **Schiffen** und fließendem Wasser; Zus. z. Pat. 185 508. J. Heyn, Stettin. 24./4. 1907.
- 

## Eingetragene Wortzeichen.

**Äthroform** für diverse chemisch-technische Produkte usw. Chemische Fabrik Flörsheim Dr. H. Noerdlinger, Flörsheim a. M.

**Antidyse-anol** für chemisch-pharmazeutische Präparate. Locher, A., Stuttgart.

**Antyase** für Arznei- und Immunisierungsmittel, chemisch-pharmazeutische Präparate. [Scheiring].

**Blanchin** für Edelton. Deutsche Fullererde-Werke, G. m. b. H., Hamburg.

**Boehringia, Boehringeriol** für chemisch-technische Produkte usw. C. H. Boehringer Sohn, Nieder-Ingelheim a. Rh.

**Brauns** für Dachlack, Isoliermasse, Asphalt, Schmiedpech usw. Gebr. Braun, Ulm a. D.

**Dapentin** für Petroleum und Petroleumprodukte. Deutsch-Amerikanische Petroleumgesellschaft, Hamburg.

**Donatin** für chemisch-technische Produkte usw. L. Donat, Chemisch-techn. Laboratorium, Briesen, Westpr.

**Ewe** für chemisch-technische Präparate. C. Schwimmer, Stuttgart u. E. Lutz, Stuttgart.

**Flammon** für chemisch-technische Produkte, Desinfektionsmittel usw. Montana, G. m. b. H., Strehla a. E.

**Gastrosan** für Arzneimittel und pharmazeutische Präparate. [Heyden.]

**Gloriakalk** für Kalk. Bürener Portlandzementwerke A.-G., Düsseldorf.

**Harry Trüller** für diverse chemisch-technische Produkte usw. H. Trüller, Celle.

**Heveol** für Harze, Firnisse, Lacke, Öle und Fette, Gummiersatzstoffe usw. Berliner Kautschukwerke, G. m. b. H., Berlin.

**Mervellin** für Lackfarbe. Frankfurter Lackfabrik, G. m. b. H., Frankfurt a. M.

**Parcol** für Schlichtmittel. Fa. J. L. Baradé, Türkheim (Elsaß).

**S. & K.** für Gasmotorenöl, Schmiermaterialien usw. Scheben & Krudewig, G. m. b. H., Hennef-Sieg.

**E. Schlecht** für pharmazeutische Präparate. E. Schlecht, Berlin.

**Singhapala** für chemisch-technische Produkte usw. Dr. J. Meyer, Berlin.

**Tintifax** für chemische Produkte usw. A.-G. Metzeler & Co., München.

**Tenax** für Pflanzenheilmittel. Dr. G. Heiner, Wien.

## Patentliste des Auslandes.

Apparat zur Kondensation von **Abdämpfen**. **Tinsley**. Frankr. 382 874. (Ert. 19. bis 25./12. 1907.)

Verteilungsapparat beim Filtrieren oder Behandeln von **Abwässern**. **Lajotte**. Engl. 4694/1907. (Veröffentl. 16./1.)

Anlage zur biologischen Reinigung von Flüssigkeiten insbesondere von **Abwässern**. **C. Peters**, Borsfleth b. Krempe (Holstein). Österr. A. 4753/1903. (Einspr. 1./3.)

Herstellung von **Aceton**. **Pages Camus & Cie**. Frankr. Zusatz 8292/361 379. (Ert. 12.—18./12. 1907.)

Herstellung von **Agglomeraten**, namentlich für Bau- und ähnliche Zwecke. **Bos & S o c. A. Delastre & Cie**. Engl. 28 180/1907. (Veröffentl. 16./1.)

Darstellung von **Alkyläthern** der aromatischen Reihe. [By]. Österr. A. 6324/1907. (Einspr. 1./3.)

Darstellung von **Alkyloxyacetylverbindungen** von **Alkoholen** der hydroaromatischen Reihe. [By]. Österr. A. 6134/1907. (Einspr. 1./3.)

Löten von **Aluminium**, Aluminiumlegierungen u. dgl. **Brokelt & Nordböhmische Automobilzentrale**. Engl. 1431/1907. (Veröffentl. 9./1.)

Löten von **Aluminium**. **F. Payne**. Engl. 14 157/1907. (Veröffentl. 9./1.)

Darstellung von **Aminoalkylestern**. **J. D. Riedel**, A.-G., Berlin. Österr. A. 1181/1905. (Einspr. 1./3.)

Gärverfahren zur Herstellung von **Ammoniak** aus stickstoffhaltigen Stoffen. Dr. J. Effront, Brüssel. U n g. E. 1232. (Einspr. 14./2.)

gewinnung von **Ammoniak** durch Gärung stickstoffhaltiger Stoffe. J. Effront. Frankr. 382 689. (Ert. 12.—18./12. 1907.)

Darstellung von **Bariumoxyd** und von **Cyaniden**. [B]. U n g. A. 1159. (Einspr. 14./2.)

Herstellung von **Bildern** in chromathaltigen Schichten durch Kontakt mit aus Metallen bestehenden, durch Belichtung entstandenen Bildern. **T. Manly**, London. Österr. A. 3796/1906. (Einspr. 1./3.)

Umwandlung von Silberbildern in reine Farbstoffbilder unter Anlagerung von organischen Farbstoffen an die das Bild bildenden Metallverbindungen. **A. Traube**, Charlottenburg. Österr. A. 5351 u. 5355/1907. (Einspr. 1./3.)

Homogenes Überziehen hohler Gegenstände, Röhren, Gefäße u. dgl. mit **Blei**. **Schütze & Przyrembel**. Engl. 27 134/1907. (Veröffentl. 16./1.)

Neuerungen in der Herstellung von **Bor**. **Compagnie Française pour l'Exploitation des procédés Thomson-Houston**. Frankr. Zus. 8321/377 683. (Ert. 19.—25./12. 1907.)

Herstellung von Ameisensäureestern des **Borneols** und Isoborneols. **Dubosc**. Frankr. Zus. 8297/370 293. (Ert. 19.—25./12. 1907.)

Darstellung von **Borsäuresalzen** des **Hexamethylentetramins**. [A]. Österr. A. 5185/1907. (Einspr. 1./3.)

**Blaubrenner** für flüssige Brennstoffe. **G. Barthel**, Dresden. Österr. 4048/1906. (Einspr. 1./3.)

Herstellung eines **Brennstoffes**. **T. Parker**, London. U n g. P. 2228. (Einspr. 14./2.)

Herstellung eines flüssigen **Brennstoffes**, welcher auch als Fettlösungsmittel und Terpentinersatz benutzt werden kann. **R. Ullrich**, **R. Hense**, Berlin. **L. Weber**, Grunewald, und **J. Riedel**, Charlottenburg. U n g. U. 217. (Einspr. 7./2.)

Vorrichtung zur Herstellung von **Brennstoffmischungen** für Verbrennungsmaschinen. **Weidmann**. Engl. 27 374/1907. (Veröffentl. 9./1.)

**Brikettierung** von pulverförmigen Materialien. **L. Albrecht**, Wien. Österr. A. 638/1907. (Einspr. 1./3.)

Herstellung von **Calciumcarbid**. **H. L. Hartenstein**, Duluth. U n g. H. 2993—5 u. 2999. (Einspr. 14./2.)

Technische Verwertung von krafthaltigem Gestein zur Herstellung von **Calciumcarbid** und **Ferrosilicium**. **Hiorth**. Frankr. 382 867. (Ert. 19.—25./12. 1907.)

Herstellung von **Calciumcarbidabfällen**. Derselbe. U n g. H. 3000. (Einspr. 14./2.)

Herstellung von **Calciumcarbidstangen** mit einheitlicher Gasentwicklungsähnlichkeit. Derselbe. U n g. H. 2998. (Einspr. 14./2.)

Behandlung von **Calciumcyanamid** für Düng zwecke. **E. Pollacci und G. Pollacci**, Pavia. Österr. A. 3412/1907. (Einspr. 1./3.)

Darstellung von **Camphen**. [B]. Österr. A. 4489/1906. (Einspr. 1./3.)

Darstellung von **Camphen** aus Borneol. **C. F. Boehringer & Söhne**, Waldhof b. Mannheim. Österr. A. 6588/1906. (Einspr. 1./3.)

Behandlung von **Camphen** zur Gewinnung wertvoller Produkte. **Goldsmith & British Xylonite Co.** Engl. 5429/1907. (Veröffentl. 16./1.)

Herstellung von synthetischem **Campher** mit Hilfe von Natriumacetaten, Stearaten in Gegenwart organischer Säuren mittels Chlorat. O. L. A. Dubosc. Frankr. 382 790. (Ert. 12.—18./12. 1907.)

Herstellung von **Campher**. **Schmitz & Co.** Engl. 28 036/1907. (Veröffentl. 16./1.)

Elektrischer Widerstand aus **Chromlegierungen**. **W. Hoskins**, La Grange (V. St. A.). Österr. A. 524/1906. (Einspr. 1./3.)

Apparat zur Verwertung von **Celluloidabfällen** u. dgl. **E. Garbin**, Genua. Amer. 874 181. (Veröffentl. 17./12. 1907.)

Herstellung von **Celluloiddruckflächen**. **Società Anonima Internazionale per i Clichés in Celluloide Bacigalupi**. Engl. 10 951/1907. (Veröffentl. 9./1.)

Herstellung von Säurederivaten der **Cellulose**. **Knoll & Co.**, Ludwigshafen a. Rh. Österr. A. 5170/1906. (Einspr. 1./3.)

Elektrolytischer Apparat zur Herstellung von **Nitrocellulose**. **G. C. de Briailles**, Paris. Amer. 874 564. (Veröffentl. 24./12. 1907.)

Gewinnung von **Chloralderivaten**. **Société anonyme les Etablissements Poulen Frères et K. M. Fourneau u. Frankr.** 382 787. (Ert. 12.—18./12. 1907.)

Herstellung von **Chlorkalkverbindungen**. [Gries-

heim-Elektron]. Engl. 8476/1907. (Veröffentl. 9./1.)

Herstellung von Materialien für **Dachdeckung, Dampfleitungen** u. dgl. Schreiber. Engl. 7739/1907. (Veröffentl. 9./1.)

Apparat zur **Desinfektion** durch Trioxymethylen. Huwart. Engl. 27 646/1907. (Veröffentl. 9./1.)

Vorrichtung zur **Desinfektion** von Gegenständen aller Art mittels eines **Formaldehydwasser-dampftuffgemisches**. N. Gasiorowski, Lemberg. Österr. A. 2938/1906. (Einspr. 1./3.)

Rektifikations- u. **Destillationsapparat**. Sauerstoffindustrie Hausmann & Co., Wien. Ung. H. 3038. (Einspr. 14./2.)

Vorrichtung zum Befeuchten von **Dextrin** oder dgl. Göhring & Hebenstreit, Dresden. Österr. A. 3095/1906. (Einspr. 1./3.)

Behandeln von **Düngemitteln**. F. A. Goedekeler, Worcester. Amer. 874 326. (Veröffentl. 17./12. 1907.)

Elektrische Niederschlagung von **Eisen**. Cooper-Coles. Engl. 29 300/1906. (Veröffentl. 9./1.)

Herstellung **elektrischer Leiter** aus feuerfestem Metall zur Verwendung von **Glühkörpern** in elektrischen Glühlampen. General Electric Co. Engl. 21 504/1906. (Veröffentl. 16./1.)

**Elektrolytischer Apparat**. Ruthenburg. Engl. 29 655/1906. (Veröffentl. 16./1.)

**Erzreduktionsofen**. J. McLaughlin, Rye, N. Y. Amer. 874 527. (Veröffentl. 24./12. 1907.)

Herstellung von **Fäden** künstlicher Seide. Follet & Ditzler. Frankr. 382 859. (Ert. 19.—25./12. 1907.)

**Farbendruck**. Prieur & Dubois. Engl. 29 506/1906. (Veröffentl. 16./1.)

Anthracenfarbstoffe. J. Deinet, Elberfeld. Amer. 874 743/44. Veröffentl. 24./12. 1907.)

Herstellung neuer Azofarbstoffe. [By]. Frankr. 383 000. (Ert. 19.—25./12. 1907.)

Herstellung von Beizfarbstoffen. [By]. Frankr. 382 920. (Ert. 19.—25./12. 1907.)

Ätzen gefärbter Textilfasern. [B]. Frankr. 382 884. (Ert. 19.—25./12. 1907.)

Gewinnung von **Fettsäuren**. C. Dreymann, Turin. Österr. A. 2285/1904. (Einspr. 1./3. 1908.)

**Filter** für pneumatische Reiniger. C. E. Barke, Chicago, Ill. Amer. 874 481. (Veröffentl. 24./12. 1907.)

**Filterpresse**. Faure. Frankr. (Ert. 19.—25./12. 1907.)

Vorrichtung zur Ausscheidung fester Stoffe aus Flüssigkeiten. P. Bévenot, Paris, und E. de Neveu, Assières. Österr. A. 7685/1906. (Einspr. 1./3.)

Vorrichtung zur Regelung der Zufuhr an Apparaten zur Verteilung von **Flüssigkeiten**. Bardy. Engl. 29 294/1906. (Veröffentl. 16./1.)

Apparat zum kontinuierlichen Destillieren von Flüssigkeiten. J. Fischer, Wien. Österr. A. 6488/1904. (Einspr. 1./3.)

Darstellung von **Formaldehydnatriumsulfoxylat**. J. Rohner, Basel. Österr. A. 2139/1906. (Einspr. 1./3.)

Erzeugung von **Gas** für Kraftzwecke. Barker & White. Engl. 29 396/1906. (Veröffentl. 16./1.)

Apparat zum Analysieren von **Gasen**. Jones-Julia Manufacturing Co. Engl. 1562, 1907. (Veröffentl. 16./1.)

Behandlung von Steinkohlegasen oder analogen Gasen bei der Wiedergewinnung von Teer und Ammoniak aus denselben. Feld. Engl. 29 752, 1906. (Veröffentl. 16./1.)

Reinigung von Arsenchlorverbindungen und andere Verunreinigungen in dampfförmigem Zustande enthaltenden **Gasen**. Verein chemischer Fabriken in Mannheim. Österr. A. 3057/1907. (Einspr. 1./3.)

Herstellung von **Gelatinehäutchen**. J. Smith, Zürich. Österr. A. 2712/1905 u. 329/1906. (Einspr. 1./3.)

Fabrikate zur Verwendung als Ersatz für **Ge-webe**, Papier, wasserdichte Gewebe. Duryea. Engl. 27 900/1907. (Veröffentl. 16./1.)

Herstellung einer stromleitenden Verbindung zwischen den **Glühfäden** und den Stromzuführungsdrähten elektrischer Glühlampen. A. Lederer, Atzgersdorf bei Wien. Österr. A. 7085/1906. (Einspr. 1./3.)

Herstellung von metallischen Leuchtkörpern für elektrische **Glühlampen**. [D. Auergesellschaft]. Österr. A. 1958/1906. (Einspr. 1./3.)

Konservierung von **Hefe**. S. Fränkel und M. Hamburg, Wien. Österr. A. 3286/1906. (Einspr. 1./3.)

Vorrichtung zum Zerstäuben von feuerflüssiger **Hochofenschlacke** mittels schnell rotierender Trommel, auf welche die flüssige Schlacke geleitet wird. Austro-Hungarian-Cement Company, Ltd., London. Österr. A. 1115/1906. (Einspr. 1./3.)

Verkleidung für **Holzmasse** zum Schutze gegen Fäulnis. Spracher & Schuh, Arau. Österr. A. 4669/1906. (Einspr. 1./3.)

Auswechseln von **Holzmaстen** oder dgl. Mayerl, Vöslau. Österr. A. 4577/1905. (Einspr. 1./3.)

Herstellung von Chlorderivaten des **Indigos**. Gesellschaft für chemische Industrie, Basel. Engl. 9546/1907. (Veröffentl. 16./1.)

Herstellung von **Isoborneol**. Schmitz & Co. Engl. 28 028/1907. (Veröffentl. 16./1.)

Gewinnung von **Kautschuk**, Guttapercha und Balata. Sandmann. Engl. 10 848/1907. (Veröffentl. 16./1.)

Apparat zum Vulkanisieren von **Kautschuk**. Gammeter. Engl. 16 352/1907. (Veröffentl. 16./1.)

Aufarbeitung von **Kautschukabfällen**. W. A. Koeneman, Chicago. Österr. A. 3410/1906. (Einspr. 1./3.)

Reinigung der **Kiesofengase**. Direktion der Tentlewschen Chemischen Fabrik, St. Petersburg. Österr. A. 2950/1907. (Einspr. 1./3.)

Destillation von **Kohlenwasserstoffen**. Société anonyme des Combustibles Industriels, St.-Heine Paul (Belgien). Öst. A. 6646/1904. (Einspr. 1./3.)

Vorrichtung zum Härteln von **Kratzenzähnen** durch zweimaliges Abschrecken und Nachlassen der Zähne. A. G. Hermann, Aachen. Österr. A. 5991/1906. (Einspr. 1./3.)

Herstellung von wasserundurchlässigen **Kunststeinmassen**, bzw. Mörteln. G. Schruf, Wiener Neustadt. Österr. A. 3278/1905. (Einspr. 1./3.)

**Elektrische Lampen**. Allgemeine Elektrizitätsgesellschaft. Engl. 28 138, 1907. (Veröffentl. 16./1.)

Apparat zum Steifmachen von **Leder**. G. Bearhope, Columbus, Ind. Übertr. Monney. Amer. 874 882. (Veröffentl. 24./12. 1907.)

Metallische **Legierungen** und Herstellung derselben. Juppont & Teil. Engl. 16 351/1907. (Veröffentl. 16./1.)

Herstellung metallischer elektrischer **Leucht-**

**körper.** [D. Auergesellschaft]. Österr. A. 3641, 1906. (Einspr. 1./3.)

Vorrichtung zum Verdichten von **Luft** oder anderen zusammendrückbaren Flüssigkeiten. J. Gill, Edinburgh (Schottland). Österr. A. 6737/1905. (Einspr. 1./3.)

Entwässerung von atmosphärischer **Luft** und anderen gasförmigen Körpern. H. Precht, Neu-Staßfurt. Österr. A. 7795/1906. (Einspr. 1./3.)

Entfernung von Schlacke und Oxyden von **Metallflächen.** Co wper - Coles. Engl. 906, 1907. (Veröffentl. 16./1.)

**Metallmasse.** C. I. Reed, Philadelphia, Pa. Amer. 874 866. (Veröffentl. 24./12. 1907.)

**Methylencitryloxytoluylsäure.** Berendes und J. Callisen, Elberfeld. Amer. 874 824 Übertr. [By]. (Veröffentl. 24./12. 1907.)

Darstellung von **Monojodfettsäuren** aus den entsprechenden ungesättigten Fettsäuren durch Anlagerung von Jodwasserstoff. [By]. Österr. A. 3519/1907. (Einspr. 1./3.)

Darstellung von Alkylestern der hochmolekularen **Monojodfettsäuren.** [By]. Österr. A. 4469/1907. (Einspr. 1./3.)

Extraktion von **Natriumchlorid** aus Salzwassern. Soc. Marchevil-Daguin et Cie. Engl. 12577/1907. (Veröffentl. 16./1.)

Elektrolytisches Verfahren zum Raffinieren von **Nickel.** J. N. Pring, Neu-York, N. Y. Amer. 874 864. (Veröffentl. 24./12. 1907.)

Verfahren **Nickel** und **Kupfer** aus Sulfiderzen und Matte wasserlöslich zu machen. W. S. Gates und H. H. Dow, Midland, Mich. Übertr. The Ontario Nickel Company. Amer. 874 496. (Veröffentl. 24./12. 1907.)

Verdampfen von **Öl** zur Herstellung einer brennbaren Mischung für innere Verbrennungsmaschinen. Brown & Barlow, Brown & Dvorkowitz & Olal. Engl. 26 750/1906. (Veröffentl. 16./1.)

Gaskühlapparat zum Absorbieren von **Ölgas** unter Druck in Petroleum. Wolf. Engl. 18 254/1907. (Ert. 16./1.)

Tiegelofen zum Schmelzen von Eisen, Stahl u. dgl. Lindenmann. Engl. 14 924/1907. (Veröffentl. 16./1.)

Kontinuierlicher **Ofen.** E. Norton, Neu-York, und H. C. Shaw, Glenshaw, Pa. Amer. 874 530. (Veröffentl. 24./12. 1907.)

Apparat zum Färben und Bleichen von **Papier.** Rothemann. Engl. 28 510/1907. (Veröffentl. 16./1.)

Vorbereitung von **Papier** für die Aufnahme von **photographischer** Silberemulsion. Schwartz, Hannover. Österr. A. 358/1907. (Einspr. 1./3.)

**Photographisches** auskopierbares Papier. Cooper. Engl. 2156/1907. (Veröffentl. 16./1.)

**Photographisches** Pigmentpapier mit in warmem Wasser löslich bleibender Zwischenschicht. Neue **Photographische Gesellschaft**, A.-G., Steglitz b. Berlin. Österr. A. 883/1907. (Einspr. 1./3.)

Herstellung einer **plastischen** Masse aus Asphalt und Asbest. Müller. Frankr. 383 011. (Ert. 19.—25./12. 1907.)

Beschickungsvorrichtung für stehende **Re-torten.** Stettiner Schamottefabrik, A.-G., vormals Didier, Stettin. Österr. A. 2771 u. 3295/1907. (Einspr. 1./3.)

Mechanischer **Röstofen.** Von Zelewski. Engl. 21 961/1907. (Veröffentl. 16./1.)

Geruchsverbesserung der Destillate von **Roh-petroleum.** J. Dehnst, Halensee. Österr. A. 2570/1906. (Einspr. 1./3.)

Vorrichtung zum Trocknen von **Rübenschlitzeln** und ähnlichen Stoffen durch indirekte Beheizung und Dampf in mehreren Trockenstationen. W. Greiner, Braunschweig. Österr. A. 2195, 1907. (Einspr. 1./3.)

Abbauen von **Salz.** H. Frasch, Cleveland, Ohio. Übertr. The United Salt Company. Amer. 874 906. (Veröffentl. 24./12. 1907.)

Verfahren, **Sauerstoff** herzustellen. A. Janet, Paris. Amer. 874 596. (Veröffentl. 24./12. 1907.)

Konzentrator für **Schlamm.** E. C. Porter, Telluride, Colo. Amer. 874 433. (Veröffentl. 24./12. 1907.)

Elektrischer **Schmelzofen.** H. L. Hartenstein, Constantine (Staat Michigan, V. St. A.). Österr. A. 2651/1906. (Einspr. 1./3.)

Herstellung eines **Schmieröles.** T. O. Kent, London. Österr. A. 7290/1906. (Einspr. 1./3.)

Apparat zur **Schnellfiltration.** Frick. Frankr. 382 835. (Ert. 19.—25./12. 1907.)

Gewinnung von **Schwefel** aus solchen enthaltenden Lösungen. Chemische Fabrik Phoenix, Rohleder & Co., Danzig. Österr. A. 1676/1907. (Einspr. 1./3.)

Herstellung von fein verteiltem **Schwefel** von erhöhter Wirksamkeit. Rügtgerswerke, A.-G., Berlin. Österr. A. 3151/1907. (Einspr. 1./3.)

Runde **Schwefelsäurekammer.** Niedenführ. Frankr. 382 990. (Ert. 19.—25./12. 1907.)

**Seifengießmaschine.** Stockhausen. Engl. 24 494/1907. (Veröffentl. 16./1.)

Herstellung von **Stahl.** H. O. Chute, Cleveland, Ohio. Amer. 874 391. (Veröffentl. 24./12. 1907.)

Herstellung von Säureestern cyclischer **Terpen-alkohole.** Zeitschel. Engl. 16 532/1907. (Veröffentl. 16./1.)

**Thioindoxylderivate** und Herstellung derselben. K. Albrecht, Biebrich. Übertr. Kalle & Co. Amer. 874 649. (Veröffentl. 24./12.)

Entfernen von Wasser aus rohem **Torf.** Alexander. Engl. 24 476/1907. (Veröffentl. 16./1.)

Herstellung von **Vanadiumlegierungen.** Co wper - Coles. Engl. 13 978/1907. (Veröffentl. 16./1.)

Reinigung von **Wasser.** Howard. Engl. 29 596/1906. (Veröffentl. 16./1.)

Klärverfahren für die **Wasserreinigung** durch kohlensaures Baryt. H. Reisert, G. m. b. H., Köln a. Rh. Österr. A. 7549. (Einspr. 1./3.)

Vorrichtung zur elektrolytischen **Wasserreini-gung.** J. Radina, Wien. Österr. A. 3205/1907. (Einspr. 1./3.)

Herstellung von **Wasserstoffsuperoxyd.** Fischer. Engl. 20 868/1907. (Veröffentl. 16./1.)

Herstellung plastisch gemusterter **Weich-metallüberzüge** auf Hartmetall. Aluminiumwarenfabrik Amboss, G. m. b. H., Dresden. Österr. A. 7519/1906. (Einspr. 1./3.)

Herstellung von **Weinsäure** und ihrer Derivate aus Weinstein. Perigny & Mazet. Frankr. 382 824. (Ert. 19.—25./12. 1907.)

Oxalkylderivate der **Xanthinbasen.** R. Berendes und F. Herwig, Elberfeld. Übertr. [By]. Amer. 874 825. (Veröffentl. 24./12. 1907.)

Herstellung von **Zement** oder zementartigem Material aus Schlacke. Collos Portland Cement Co. Engl. 15 764/1907. (Veröffentl. 16./1.)